



SPD-Ratsfraktion, Altes Rathaus Markt 1, 26122 Oldenburg

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus / Markt 1

26122 Oldenburg

**FRAKTION IM RAT
DER UNIVERSITÄTSSTADT
OLDENBURG**

Altes Rathaus · Markt 1
26122 Oldenburg
Telefon (0441) 235 26 85
Telefax (0441) 235 21 55
E-Mail: spd-fraktion@stadt-oldenburg.de

10.02.2021

Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Vernetzung Wirtschaft und Kultur - Welche Möglichkeiten gibt es in der Stadt Oldenburg?“ für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung u. internationale Zusammenarbeit am 01.03.2021.

Sehr geehrter Herr Krogmann,

die SPD-Fraktion beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Vernetzung Wirtschaft und Kultur - Welche Möglichkeiten gibt es in der Stadt Oldenburg?“

für die nächste Sitzung des AWiFö am 01.03.2021.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht gebeten, welche Angebote in der Verwaltung bereits bestehen, Akteure aus den Bereichen Kultur und Wirtschaft zusammenzubringen sowie darzustellen, ob es eine/n Ansprechpartner*in für Kulturschaffende gibt, der/die Kulturschaffende in der Corona-Pandemie sowie in der Zeit danach unterstützt, wieder Fuß zu fassen.

Begründung

Die Corona-Pandemie hat auch den Bereich der Kultur in der Stadt Oldenburg massiv getroffen. Durch die Schließungen, Auftrittsverbote und anderen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie sind Kulturschaffende seit Monaten in einer sehr prekären Situation.

Die Kulturverwaltung in der Stadt Oldenburg steht bereits mit dem Bündnis „Kulturge-sichter0441“ im Austausch. In diesem Bündnis haben sich Menschen zusammengetan,

die als Sprachrohr die Interessen von Kulturschaffenden aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Künstler, Clubbesitzer, Veranstaltungskaufleute etc.) vertreten.

Aus Sicht der SPD-Fraktion müssen alle Möglichkeiten ausgelotet werden, die Menschen während der Pandemie zu unterstützen, damit die Kulturangebote auch nach der Pandemie in vielfältiger Weise in der Stadt Oldenburg bleiben.

Kulturangebot schafft und erhält Arbeitsplätze. Das Kulturangebot gilt auch als weicher Standortfaktor für die Gewinnung von Fachkräften in den Unternehmen. Somit besteht ein inhaltlicher Grund, sich im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Internationale Zusammenarbeit intensiv damit zu beschäftigen.

Außerdem bietet eine Vernetzung zwischen Wirtschaft und Kultur die Chance, u.U. andere finanzielle Unterstützungsangebote, Folgeaufträge oder andere ideelle Unterstützung zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nicole Piechotta
Mitglied im AWiFö

gez. Paul Behrens
Mitglied im AWiFö